

Zäme für Spiez - Ökologisch und sozial

Seit mehr als drei Jahren verfolgen die drei Gemeinderätinnen Ursula Zybach, Anna Zeilstra und Marianne Hayoz unter diesem Motto ihre erfolgreiche Arbeit in der Exekutive unserer Gemeinde.



Von links: Marianne Hayoz Wagner, Ursula Zybach, Anna Zeilstra

Marianne bringt Themen wie die Förderung von erneuerbaren Energien, Verkehrsrichtplan oder die Entwicklung gegen Innen in die Diskussionen ein.

Ursula hat die Finanzen seit zwölf Jahren im Griff und schaut bei allen Gemeinderatsanträgen genau auf die finanziellen Auswirkungen.

Bildung, Sport- und Kulturförderung sind die Themen von Anna und sie setzt sich als Vertreterin der jungen Generation für Netto 0 bis 2040 ein.

Gemeindepolitik prägt das tägliche Leben und Spiez profitiert von eurem grossen Engagement.

Herzlichen Dank!

Noah Gygax, Kaspar Zölch (Co-Präsidium SP Spiez), Benjamin Ritter (Präsident Grüne Spiez), Manuela Bhend Perreten (Fraktionspräsidentin Grüne Spiez).



Wir sorgen in guten Zeiten vor ...

und sagen JA zur bestehenden Steueranlage von 1.65 Einheiten

Das ABC der Finanzen

Um eine umfassende Diskussion zu ermöglichen und individuelle Standpunkte zur gegenwärtigen Steuerenkungsinitiative des bürgerlichen Forums zu entwickeln, präsentieren wir hier ein Finanz-ABC.

A wie ...

Allgemeiner Haushalt

Der Allgemeine Haushalt umfasst alles, was mit Steuern zu tun hat. Die Einnahmen sind die Steuern, die Ausgaben werden grundsätzlich mit diesen Einnahmen bezahlt.

Abschreibungen

Mit den ordentlichen Abschreibungen wird die Wertverminderung einer Investition angegeben, so ist z. B. eine Strasse gerade nach dem Neubau oder der Sanierung am meisten wert und verliert danach Jahr um Jahr an Wert.

B wie ...

Bilanzüberschuss

Der Bilanzüberschuss ist die Summe aller Rechnungüberschüsse des Allgemeinen Haushaltes, von dem sich die Gemeinde nichts kaufen kann.

E wie ...

Eigenkapital

Das Eigenkapital ist kein Geld, d. h. damit kann die Gemeinde nichts kaufen. Es ist einfach der buchhalterische Wert des gesamten Finanz- und Verwaltungsvermögens minus das Fremdkapital.

Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung ist die Gegenüberstellung von Aufwänden und Erträgen.

F wie ...

Finanzpolitische Reserven

Die Finanzpolitischen Reserven sind zusätzliche Abschreibungen, d. h. solche, die über die ordentlichen Abschreibungen hinausgehen. Die Gemeinde muss einen allfälligen Gewinn (Ertragsüberschuss) unter gewissen Umständen in diese Reserven übertragen. Sie bilden ein Polster für schlechtere Zeiten. Diese Reserven werden im Jahr 2026 zugunsten des Bilanzüberschusses aufgelöst.

Finanzvermögen

Das Finanzvermögen umfasst alle Vermögenswerte (Land, Gebäude und Wertschriften) die keinen öffentlichen Zweck haben und jederzeit verkauft werden können.

G wie ...

Gesamthaushalt

Im Gesamthaushalt wird die Gesamtrechnung (Allgemeiner Haushalt plus Spezialfinanzierungen) der Gemeinde abgebildet.

I wie ...

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung ist eine separate Rechnung für Investitionseinnahmen und -ausgaben des Verwaltungsvermögens.

S wie ...

Selbstfinanzierung

Die Selbstfinanzierung zeigt in etwa den tatsächlichen Geldfluss eines Jahres und kann unter anderem für Investitionen eingesetzt werden

Spezialfinanzierung

Spezialfinanzierungen wie z. B. die Abfallbeseitigung werden nur mit Gebühren finanziert.

V wie ...

Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen umfasst alle Vermögenswerte mit einem öffentlichen Zweck, also z. B. das Freibad, Strassen oder Schulhäuser.

Z wie ...

Zusätzliche Abschreibungen

Zusätzliche Abschreibungen können von der Gemeinde nicht gewählt werden. Ein Teil des Gewinns, den die Gemeinde erwirtschaftet, muss sie unter gewissen Umständen in die Finanzpolitischen Reserven übertragen, also abschreiben.

Die Finanzen sind kein Buch mit 7 Siegeln. Budget und Rechnung sind transparent und für alle einsehbar. Der Gemeinderat hat gut gearbeitet. Es wird nicht ins Blaue investiert und Geld unnützlich ausgegeben. Nein, es werden Reserven gebildet, um die grossen anstehenden Investitionen finanzieren zu können, z. B.: die Sanierung diverser Schulhäuser, die Planung und Realisierung von Schulraumerweiterungen, die Zentrumsplanung oder der Ausbau der E-Mobilität.

Sagen auch Sie:

JA zur bestehenden Steueranlage von 1.65, JA für eine gesicherte finanzielle Entwicklung der ganzen Gemeinde Spiez

